

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Bürgeranregungen und Bürgerbeteiligung vom 25.02.2025

Öffentlicher Teil

TOP 3.6. Antrag nach § 24 GO von #aufstehen - Die Sammlungsbewegung zum Thema "Ausbildung und Verpflichtung der Busfahrer*innen zum Ausklappen der Rampe"

0144/2025
Kenntnisnahme

Frau Besten berichtet, dass am Vortag der Aufsichtsrat der Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH getagt hat. Dort wurde die Thematik ebenfalls behandelt und die Sensibilisierung der Fahrer*innen im Rahmen ihrer Ausbildung bestätigt. Allerdings müssen Bordsteine bestimmte DIN-Formen erfüllen, um ein Aufklappen der Rampen zu ermöglichen. Je nach Bauart des Bordsteins kann das Einsteigen auch ohne eine notwendige Rampe gewährleistet werden. Des Weiteren ist es notwendig, dass der Fahrer bzw. die Fahrerin jedes Mal den Bus verlassen muss, um die Rampe aus- bzw. einzuklappen. Zudem könnten Busfahrer*innen aufgrund von überfüllten Bussen nicht immer sehen, wann ein Bedarf besteht und wann nicht. Die Einrichtung von zusätzlichen Signalgebern wurde ebenfalls geprüft, allerdings seien ähnliche Signale in der Vergangenheit häufig missbräuchlich genutzt worden. Die Hagener Versorgungs- und Verkehrs-GmbH ist dabei, eine Lösung zu finden, um allen Fahrgästen uneingeschränkt die Möglichkeit zu geben, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen.